

Donnerstag den 18. Mai 1905.



Prinz Taketomi Arifugawa.

Nur höchst des deutschen Kronprinzen kommt der japanische Prinz Taketomi Arifugawa mit seiner Gemahlin nach Berlin, um als Vertreter des Kaisers von Japan den Feierlichkeiten beizuwohnen.



Prinzessin Yasuko Arifugawa.

Sowohl an einen europäischen Hof vertreten, und zwar im Juni 1907 bei den hochglänzenden Heiratsfeierlichkeiten der Königin von Großbritannien und Irland.

Streizige durch die Vintlicher Ausstellung.

Von Paul Lindenberg.

(Schlußdruck verboten.)

Der Palast der Alten Kunst. — Was er birgt. — „Die Wälder werden wach...“ — Aus frohinniger Vergangenheit.

Das auf der „Zweifel“ und in ihrem schattigen Park von Boree, dem unter Besuch im letzten Bericht gezeigten, die moderne Kunst ein für sich in Zukunft stets gemindertes Feld, nütziges Geim gefunden, so nicht minder die Alte Kunst.

Sehr umfangreich ist die fröhliche Ausstellung, die in einzelnen Ständen bis auf das nördliche und dreieckige Nebengebäude zurückgreift und die uns seitlich die Wandlungen vor Augen führt, welche gerade die fröhliche Kunst durchgemacht.

Verhältnismäßig schnell fühlend der Gunst des Kirchlichen auf den mit Kunst und Kunsthandwerk in naher Verbindung stehenden Gebieten.

Die leichtbeweglichen Schritte nahen die Gezeiten und schlagen alle höchsten Lieberleistungen in die Hand; die Güter Griechenland und Rom mit ihrem überausreichen Überflusse schufen auf Gebeis, auf Silber, Zappeln und Möbeln, in Marmor und Bronze treten sie uns entgegen, mythologische Szenen locken insbessere mit Vorliebe herbei.

Das Palast der Alten Kunst und das benachbarte der Schönen Künste vertreten den „Glanz“ der Vintlicher Ausstellung, man wird stets gern wieder zurückkehren, auch wenn man nur ein Stündchen sich erlauben kann, und man wird sich noch länger verweilen bei vielen und wertvollen Ausstellungen erinnern, die man an diesen beiden Stellen in reichster Fülle empfangen.

für die der wichtigsten Vintlicher Industriezweige in Betracht kommenden Fragen auf. So, nun hätten wir den Park von Boree nach allen Richtungen hin durchwandert, und eine längere Ruhe nicht entprechender Erfrischung ist nichtlich willkommen.

Gerichts-Zeitung. Strafkammer.

\* Mädelbischheit. Der Richter Albert Reinhardt entzweigte am 30. April 1904 einen Etern in Wöllitz aus der unverschämten Wohnung eine dunkelbraune Hölz und eine Seite im Werte von 14 Mk., ferner in der Nacht am 10. Mai aus einem unverschämten Stalle zwei Hühner im Werte von 25 Mk. werte er verurteilte angeklagte weil aus dem Gebäude haben, wenn er schon längere Zeit ohne Arbeit war.

\* Konkursvergehen. Am 1. Dezember 1904 wurde über das Vermögen des Mühlentreibers Louis Zrenfuss zu Wölsdorf das Konkursverfahren eröffnet. Seine Güter waren geschätzt eingetragend und er hat einen gültigen Umlauf von 120000 Mk. im Sinne des bürgerlichen Rechts.

\* Erbschaftsvergehen. Der schon oft wegen Erbschaftsvergehen verurteilte und Justizhaus vorbestrafte 57 Jahre alte Arbeiter Edward Richter aus Almag hat sich am 19. Februar auf der Landstraße von Schmöcklich nach Habas des Vergehens aus § 176, Abs. 3 des Strafgesetzbuchs schuldig gemacht und wurde deshalb nach dem Urteil des Landgerichts zu Almag am 9. Dezember 1904 mit 3 Jahren Gefängnis verurteilt. 1 Jahr und 6 Monate Gefängnis, sowie 2 Jahre Exterritorial wurde beantragt.

\* Erbschaftsvergehen. Wegen Erbvertrages gegen die Staatsgewalt wurde der Bergmann Anton R. H. zu S. am 16. März zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Am 8. Januar war in einem Erbvertrage in Gethelb Zersparungen, nach welchem sich die jungen Leute im Garten teilten. Der Polizeigericht Hof kam hinzu, um die Streitenden auseinander zu bringen. Er soll dies nun begehrt und den Neamen von hinten am Kopf gepackt und zurückgeworfen haben.

Weiterbericht des „General-Anzeiger“. Voransichtliches Weiter am 18. Mai 1905. Bei Ostwind fortwährend ziemlich heiteres aber fahles Wetter. Geringe Niederschlag nicht ausgefallen.

Wetterwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad, 16. Mai 1905.

Advertisement for 'Unsere Schaufenster' (Our Show Windows) featuring clothing and accessories. Text includes: 'Unsere Schaufenster sind von heute ab den Damen wieder zugänglich und enthalten viele preiswürdige Neuheiten, z. B. Jacken-Kostüme, bessere Sachen (Gelegenheitskauf), unter Fabrikpreis, Staubmäntel, Reisemäntel, Umhänge, Blusen in überraschender Auswahl. Rösche lang und fussfrei, neues Sortiment. Fertige Kleider in bekannter Preiswürdigkeit. Schwarze Jacketts und Kinder-Konfektion im Preise ermässigt. Grösstes Spezialhaus für Damen-Konfektion. Geschw. Loewendahl.'



**Unerreicht grosse Auswahl in Damenblusen jeder Preislage**  
 in Wolle, Mousseline, Mull, Kattun, Rips, Satin u. Seide.

**Riesenauswahl in Kostümröcken** von 25 an.

**Kaufe bei**  
**H. Elkan,**  
 Leipzigerstrasse 87.  
 Auf Wunsch 5% in Bar.

**Zur der Umgebung.**

**\* Hofbach da hat, 16. Mai.** (Lokal.) Im benachbarten Kahlen-  
 dorf erkrankte gestern Nachmittag in dem Alter von 70 Jahren  
 dem Grundstückbesitzer Oswald Baum aus Kahlenhofe gebohrne  
 Witwe. Der Wagen ist beim Anfahren von Höhe mit beiden Rädern  
 ins Wasser gerollt. Die Witwe konnte erst nach zwei Stunden  
 aus dem Wasser gezogen werden.

**\* Hilsdorf, 16. Mai.** (Lokal.) Gestern morgen verunglückte  
 auf dem Baumwäldchen durch niedergehenden Reiter der im  
 Ort wohnende Bauer Kaspar Bilsdorf. Dem Reiter wurde beim  
 Überfahren der Vertiefung an der Brust und dem Rücken. Der Reiter  
 wurde in die Vertiefung hineingefallen. Er wurde dem Krankenhaus  
 in Göttingen übergeben.

**\* Selbra, 16. Mai.** (Lokal.) Das 14. Jahr alt Söhnchen der  
 Gammelschmidt'schen Familie ist in voriger Woche so unglücklich  
 dem Wagen, das bei der Fahrt durch den Ort stand und dem  
 Baumwäldchen in Folge Unachtsamkeit verunglückte.

**\* Ostfeld, 16. Mai.** (Lokal.) Gestern morgen gegen  
 1 1/2 Uhr brach bei dem Felde Wege gelegene Feldmühle des Herrn  
 Sammelgärtner Neumann nieder. Der Schuppen ist vollständig  
 in Brand geraten. Der Schaden dürfte durch Versicherung ge-  
 deckt sein.

**\* Zützen, 16. Mai.** (Lokal.) Einem (Lokal.) (Lokal.)  
 gestern Nachmittag wurde bei hier aus einem Schuh verun-  
 glückte bei 72. Januar-Regiments dem Raumburger Garnison-Regiment  
 eingeleitet. Er war schon gestern Abend bei seinen Wunden und  
 hatte sich heute früh von Kniehöhlen der unteren Extremitäten  
 durch einen schweren Gang aufstellte, wurde er nach dem  
 Krankenhaus gebracht. Hier bemerkte man, daß er eine Wunde  
 an der Brust hatte. Der telephonisch herbeigerufenen Arzt  
 konstatierte eine Schussverletzung. Leider die Wunde war  
 nicht so tief, da die Kugel nur die Haut durchdrungen hatte.  
 Man hat in dem letzten Viertel des Jahres 1898 mehr  
 als 1000 Menschen in Dienst genommen.

**\* Nienburg, 16. Mai.** (Lokal.) Zwei Nienburger, Natur-  
 forder, welche die tiefsten Schichten des Bodens in  
 der Gegend, fanden in einem noch neuen Eisen  
 einen reingehenden Gang aufstellte, wurde er nach dem  
 Krankenhaus gebracht. Hier bemerkte man, daß er eine Wunde  
 an der Brust hatte. Der telephonisch herbeigerufenen Arzt  
 konstatierte eine Schussverletzung. Leider die Wunde war  
 nicht so tief, da die Kugel nur die Haut durchdrungen hatte.  
 Man hat in dem letzten Viertel des Jahres 1898 mehr  
 als 1000 Menschen in Dienst genommen.

Mutter mehrere Kinder. Diese alle jetzt unter 10 Jahren, die  
 bereits vor acht Tagen aus Verunglückung begeben zu haben.

**\* Annaburg (bei Halle), 16. Mai.** (Lokal.) Die  
 Wittenberger Wäldchen hatte gestern einen Ausflug hierher  
 unternommen und sich mit Hunderten der Stadt. Als der  
 Zug die Telegraphenlinie passierte und an den Wäldchen zum  
 Wäldchen kam, waren dabei einquartierte Mannschaften der  
 Telegraphenabteilung mit dem Wäldchen der Wäldchen. Durch die  
 schallende Wäldchen angeordnet, riefen sich alle Wäldchen und  
 hielten in vollem Laufe zum Wäldchen. In dem Wäldchen  
 gingen aber alle in den Wäldchen und hielten in vollem Laufe  
 erzielten heftige Schüsse, so daß sie sich in ärztliche  
 Behandlung begeben mußten. Nach Wäldchen der Wäldchen  
 am Kopf und am Oberarm. Ein großer Teil der Wäldchen wurde  
 vollständig getötet. Der Führer des Zuges der Telegraphenabteilung  
 wurde durch die Wäldchen des Wäldchen ein. Die Wäldchen  
 \* Wittenberg, 16. Mai. (Lokal.) Heute vormittag gingen  
 zum Arenalap aus zwei Kuristen, die die Wäldchen durchgehien  
 hatten, durch, rannten die Kuristen entlang, in dem Wäldchen  
 der Frau Rauch auf der Höhe des Wäldchen und riefen die alle Frau,  
 welche das Wäldchen des Wäldchen um. Die Wäldchen  
 wurde verunfallt, die Wäldchen in der Schloßstraße,  
 so sie gegen einen Wagen liefen, aufgelaufen.

**\* Cebische, 16. Mai.** (Lokal.) Der Arbeiter Hermann  
 Schumann von hier wurde gestern Mittag in Göttingen unter dem  
 Verbot der Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.  
 Die beiden Eheleute lebten seit einiger Zeit von einander getrennt.  
 Sie gingen aber noch in die Wohnung seiner Frau gehen  
 und sie dort mitschliefen, daß der Tod seiner Verlobung ein-  
 getreten ist.

**\* Göttingen (St. Nikolai), 16. Mai.** (Lokal.)  
 Beim Dolgahren in der Hofst. bei Göttingen wurde der Hand-  
 Zimmermann von hier von seinem eigenen Substrat überfallen und  
 schwer verletzt. Eine Wunde, die gerade des Weges lag, holte  
 die Wäldchen, die den Verletzten nach seinen Wunden schloffen. Auf  
 dem Wäldchen der Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.  
 Der Verletzte ist in die Wäldchen des Wäldchen und ist  
 in die Wäldchen des Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.  
 \* Zeit, 16. Mai. (Lokal.) Die geistige Verarmung  
 der Bevölkerung wird immer mehr, die Wäldchen des Wäldchen  
 der Wäldchen des Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.

eine in der Wäldchen des Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.  
 die Wäldchen des Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.  
 die Wäldchen des Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.  
 die Wäldchen des Wäldchen des Wäldchen verunfallt zu haben.

**Standesamtliche Nachrichten.**

**Standesamt Halle S., Gerwig 2:**

**Aufgebote (16. Mai):** Der Sohn und Universitäts-Friedrich Witten-  
 dorf und Elise Schick, Wittenberg und Gerwig 4.  
**Ehescheidungen (16. Mai):** Der Sohn Johannes Julius und Gerwig  
 Gerwig, Wittenberg und Gerwig 4.  
**Todesfälle (16. Mai):** Der Sohn Johannes Julius und Gerwig  
 Gerwig, Wittenberg und Gerwig 4.  
**Geborene (16. Mai):** Der Sohn Johannes Julius und Gerwig  
 Gerwig, Wittenberg und Gerwig 4.  
**Verheiratete (16. Mai):** Der Sohn Johannes Julius und Gerwig  
 Gerwig, Wittenberg und Gerwig 4.  
**Verstorbene (16. Mai):** Der Sohn Johannes Julius und Gerwig  
 Gerwig, Wittenberg und Gerwig 4.

**Andwärtige Aufgebote.**

Der Sohn Johannes Julius und Gerwig  
 Gerwig, Wittenberg und Gerwig 4.

**Königsberger Pferdesele**

**Stellen finden.**

9 junge Kellner,  
 2 Kellnerburschen,  
 2 Kellnerlehrlinge,  
 9 ledige Kutscher,  
 7 junge Hausdiener,  
 17 Hausburschen  
 erhalten gute Stellen durch das  
**Central-Stellen-**  
**Vermittlungs-Bureau.**  
 Inhaber: Willy Kuhn,  
 Stellenvermittler, Al. Str. 13.  
 Telefon 233.

**Faiziegelwerk**

Sucht leistungsfähigen Vertreter. Off. Offerten unter T. 4047 an die Expedition  
 dieser Zeitung erbeten.

**Geldgut zum Abfluß von**  
 Feuer u. Einbruchdiebstahl-Ver-  
 sicherungen gesucht Herren  
 gegen hohen Preis und Provision.  
 Bei zurzeitigen Zeitigen bitte  
 Briefkasten. Off. n. H. n. 9512  
 an Rud. Mosse, Halle S.

**Expedient,** welcher namentlich mit  
 dem Maschinenbau zu tun hat,  
 gesucht, für größere Brauerei.  
 Niedelg. 1. Juli gesucht. Off. mit  
 Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen  
 an B. 9619 an Rudolf  
 Mosse, Halle.

**Laufbursche**  
 sofort gesucht. Wertheburgerstr. 17.

**Einzelner Zimmermann**  
 sofort gesucht. Neubau Seebenerstr. 56.

**Züchter, älterer, Schwimmmeister**  
 für Damenbad vom 1. Juni auf 3 Monate  
 gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen  
 an V. 4069 an die Exped. ds. Blattes er-  
 beten.

**Arbeitsburschen von 15-16 J.** heißt  
 bei ein. Züchtler. Lipsk. Wittenberg 2.

**Ein jung. Schneidergehilfe,** bei. Wb.  
 für sofort gesucht.  
 G. Sommer, Gettrich, Markt 34.

**2 Anfahrtsfahrer**  
 werden noch eingestellt. Nur Schrift-  
 liche Beweise. Köpferstr. 45.

**Kaufherr, welcher Pferde u. Sattler ge-  
 schäftlich, bei. Wb. für sofort  
 gesucht. Köpferstr. 28, part.**

**Hobler** für Holzwerkzeugfabrik  
 suchen. Offert. mit Gehaltsansprüchen  
 an H. 4069 an die Exped. ds. Blattes er-  
 beten.

**Zünftigen Dienarbeter**  
 Siegel Wittenberg.

**Malergehilfen**  
 heißt sofort ein Franz Wolf,  
 Wittenberg a. See.

**Wer verdient, unangenehm zu sein, oder  
 Gewerbe sucht, für. heißt bald an den  
 Neuen Erwerbstr. Markt, Dresden 1.**

**als/Inhaber, Sekretär,  
 Verwalter erhalt. Leute  
 nach 2-3 monat. frucht-  
 Ausbildung. Preis möglich. Prospekt  
 gratis. Bisher ca. 1100 Beamte verlangt.  
 Direktor P. Küster, Leipzig-Schl.,  
 Körnerstr. 26. I. u. II.**

**Für sofort und später erhalten  
 sofortiger gute Stellen. Welche aus  
 jüngere Wanderverdienerinnen, junge  
 Mädchen zur Erlernung der Wand-  
 werkschäft, 2 verheiratete Geldhüter  
 durch den**

**Arbeitsnachweis**  
 der Wandverdienerkammer,  
 Halle a/S., Veinigerstr. 29. I.

**Ein kräftiger Landbursche**  
 wird sofort gesucht. Wittenberg 111.

**Guter Tagschneider**  
 Kirschi, Wittenberg.  
 Zum Verkauf von Privatwäldchen in  
 Halle werden einige Doreen u. Rahmen  
 für einen leicht zu transportierenden  
 Artikel bei hohem Vertriebsged. Vor-  
 stellung von 9-10 vorm., 5-6 nachm.  
 Kronenstr. 16, pt. r.

**Ja. Bauteilnehmer od. Bauteile**  
 sofort gesucht. Off. mit Gehaltsan-  
 spr. an H. 4076 an die Exped. ds. Bl.  
 Wittenberg.

**Wandbinder für Bekleid. nach ausen,  
 Wäldchen in gute Doreen, bei ein. Zücht-  
 lern, Hausm. od. e. l. l. Clara Vater,  
 Stellenvermittlerin, Al. Wittenberg 8.**

**Mit besten Zeugnissen verheiratet**  
**Kutscher**  
 findet dauernde Stellung.  
 L. Eichmann, Kaiterstraße.

**Kräftiger Arbeiter** heißt noch ein  
 Bierhandlung Landbörgerstr. 7.

**Einem jüngeren Sattlergehilfen**  
 heißt Gust. Grosse, Wittenberg.

**Einem Schuhamer**  
 heißt A. Stiefel, Wittenberg 15.

**Büchsen- u. Zimmermann** heißt  
 Göttinger-Geheime, Wittenberg 5.  
 Hermann Weiland, Stellenvermittler.

**Zücht. Verkäuferin,**  
 welche schon in Kolonial- u. Material-  
 waren-Geschäften tätig war, wird gef.  
 von K. 4069 an die Exped. ds. Bl.  
 G. G. Göttingen, Wittenberg 11.

**Wiedere Verheiratete**  
 für Herrenbureau sofort gesucht.  
 "Jan Pank", Wittenberg 8.

**Wer ein Gut bei Naumburg zum  
 1. Juni**

**zwei Hausmädchen**  
 mit besten Zeugn. gef. Lohn 180 M.,  
 freie Kost. Wittenberg.

**Gute, Köchler, 93. I.**

**Frau H. Indorf u. Glöbe-Reinert,  
 Göttingen.**

**Ein Mädchen, 14 Jahre, Auswärtig,  
 mit besten Zeugn. für ein hiesiges  
 Mädchenbureau 6. im Laden.**

**Ein junge Verheiratete in Kolonial-  
 waren-Geschäft gef. Angebote unter  
 P. 4304 an Postfach 11 u. Wölgel,  
 H. G., Göttingen 20. I.**

**Köchlinen, Einde u. Haushälterin,  
 Mädchen für Kindererziehung u. ein-  
 zelnem Haushalt, auch für Herren,  
 und andern Stellen; j. l. 1. Juni u. 1. Juli  
 bei hohen Lohn vorzügliche Stellen.  
 Stellenvermittlerin, Wittenberg 13. I.**

**34 Jahre zum 1. Juni od. 1. Juli ein  
 gut empfohlener**

**Stubenmädchen,**  
 welches im Reizen der Zimmer, Wäldchen  
 und Sattlerien gef. ist.

**Frau Emmy Pank,  
 Wittenberg 5.**

**3 Mädchen, im Schneiden tüchtig, im  
 Verheiratet sofort gesucht. Wittenberg 1. II.**

**Engel-Friedrich, Wittenberg 13. I.**  
 an H. 4077, an die Exped. ds. Bl.  
 Stellenvermittlerin, Al. Wittenberg 9. u. 2.

**Ledige Pferdebediente,**  
**Burschen, sowie  
 Mädchen** für Stadt und  
 Land  
 erhalten sofortige gute Stellen.  
 sofort Wittenberg, Halle u. Göttingen.  
 Louis Kuhn, Stellen-  
 vermittler, Wittenbergstr. 9.

**Tüchtige ältere  
 Schmiede**  
 für dauernde Arbeit sofort gesucht von  
 Waggon- u. Maschinenfabrik  
 vorm. Busch, Bautzen.

**Ein Züchtler,**  
 welcher in allen Teilen im Sattler- u.  
 Schneider- u. Schuh- u. Sattler- u.  
 nach und nach arbeiten kann,  
 wird gesucht. Offert. mit Gehaltsan-  
 spr., Zeugnisabschriften an H. 4078 an  
 die Exped. ds. Blattes erbeten.

**Zünftiger Bleichschmied**  
 sofort gesucht.

**Christian Glaser,  
 St. Rauschstraße 24.**

**Schlosser**  
 1 Schmied  
 sofort gesucht  
 äußere Zeitgeberstr. 10.

**Wandbinder** heißt  
 Göttinger-Geheime, Wittenberg 5.  
 Hermann Weiland, Stellenvermittler.

**Laufbursche**  
 zum sofortigen Antritt gesucht.  
 C. Rich. Ritter,  
 Wittenbergstr. 78. Hofplatz/Wittenbergstr.

**Gelernter Holzarbeiter**  
 an Wäldchen-Verkehr u. d. d. d.  
 G. Schick, Zützen.

**Einem Züchtler**  
 heißt ein Ernst Quetzsch, Wittenberg.

**Arbeitsbursche,**  
 14-15 Jahr, gef. Köchler, 23. part.

**Eine Arbeiterfamilie**  
 findet sofort Arbeit und Wohnung bei  
 Alb. Kieselev, Wittenberg.

**1. l. d. Wäldchen u. 1. l. d. Wäldchen  
 ältere Schloßer gef. heißt  
 Wilhelm Fischer, Stellenvermittler,  
 Wittenbergstr. 2. II.**

**Wandbinder** heißt  
 Fr. Baumgart, Wittenberg, 18.

**Musiker gesucht.**  
 Klarinettist, 1. Geiger, Flötist,  
 Klarinetist, Cellist, Trompeter  
 und Trommelschläger mit eig.  
 Schlagzeug. Zu erfragen  
 Albrechtstr. 46, III I.

**Haupt, Kapellmeister.**

**Einbruchdiebstahl-  
 Versicherung.**  
 Alle angehende deutsche Gesellschaft  
 sucht für obige Branche  
 Vertreter

**Wiedere jüngere  
 Hausdiener**  
 heißt sofort Deutscher Schenkerbnd.  
 Wittenberg 8.

**Flötist, Arbeitsbursche**  
 junger, sofort gef. Max Welz,  
 Wittenberg 8.

**Sattlerbursche** heißt Wittenberg 26.

**Wandbinder** heißt  
 mit guten Zeugnissen gef. Offerten u.  
 K. 4093 an die Exped. ds. Blattes er-  
 beten.

**Jünger Hausbursche**  
 sofort gef. Wittenberg 4. Wäldchen.

**Wandbinder** heißt  
 für ein Kolonialwaren-Geschäft gef.  
 H. 4076 an die Exped. ds. Bl.

**Horstbuden, Kaufmannstr. 11.**  
 Schneidergehilfen gef. Wittenberg 26, part.

**2-3 Leute, auch Frauen, u. d. d. d. d.  
 Wittenbergstr. gef. (5-10 M. wöchentl.)  
 Off. mit N. 4086 an d. Exped. ds. Bl.**

**Walter und Wäldchen**  
 heißt Wittenberg 13. I.

**zwei Hausmädchen**  
 mit besten Zeugn. gef. Lohn 180 M.,  
 freie Kost. Wittenberg.

**Frau H. Indorf u. Glöbe-Reinert,  
 Göttingen.**

**Ein Mädchen, 14 Jahre, Auswärtig,  
 mit besten Zeugn. für ein hiesiges  
 Mädchenbureau 6. im Laden.**

**Ein junge Verheiratete in Kolonial-  
 waren-Geschäft gef. Angebote unter  
 P. 4304 an Postfach 11 u. Wölgel,  
 H. G., Göttingen 20. I.**

**Köchlinen, Einde u. Haushälterin,  
 Mädchen für Kindererziehung u. ein-  
 zelnem Haushalt, auch für Herren,  
 und andern Stellen; j. l. 1. Juni u. 1. Juli  
 bei hohen Lohn vorzügliche Stellen.  
 Stellenvermittlerin, Wittenberg 13. I.**

**34 Jahre zum 1. Juni od. 1. Juli ein  
 gut empfohlener**

**Stubenmädchen,**  
 welches im Reizen der Zimmer, Wäldchen  
 und Sattlerien gef. ist.

**Frau Emmy Pank,  
 Wittenberg 5.**

**3 Mädchen, im Schneiden tüchtig, im  
 Verheiratet sofort gesucht. Wittenberg 1. II.**

**Engel-Friedrich, Wittenberg 13. I.**  
 an H. 4077, an die Exped. ds. Bl.  
 Stellenvermittlerin, Al. Wittenberg 9. u. 2.

**Tüchtige Schlosser**  
 für Metallarbeiten und Feinmechanik sofort  
 gef. von  
 Waggon- u. Maschinenfabrik  
 vorm. Busch, Bautzen.

**Zwei tüchtige  
 Maschinenschlosser**  
 welche schon in Züchtarbeiten gearbeitet  
 haben werden für sofort für eine Zücht-  
 arbeit gef. Offerten werden, mit Zeugn-  
 ansprüchen versehen, unter H. 3998 an  
 die Exped. ds. Blattes erbeten.

**Malergehilfen**  
 heißt ein P. Knorr, Göttingen.

**Tüchtige Dreher**  
 heißt ein Thüringer Maschinen-  
 bau-Gesellschaft m. b. H.,  
 Weissenfels a. d. Saale.

**3-20 Mark Barverdienst**  
 d. mittel. Zät. auch als Bedienung, Wb.  
 d. Wölgel's Reform. Wittenberg, 23.

**Ein Züchtler,**  
 welcher in allen Teilen im Sattler- u.  
 Schneider- u. Schuh- u. Sattler- u.  
 nach und nach arbeiten kann,  
 wird gesucht. Offert. mit Gehaltsan-  
 spr., Zeugnisabschriften an H. 4078 an  
 die Exped. ds. Blattes erbeten.

**Zünftiger Bleichschmied**  
 sofort gesucht.

**Christian Glaser,  
 St. Rauschstraße 24.**

**Schlosser**  
 1 Schmied  
 sofort gesucht  
 äußere Zeitgeberstr. 10.

**Wandbinder** heißt  
 Göttinger-Geheime, Wittenberg 5.  
 Hermann Weiland, Stellenvermittler.

**Laufbursche**  
 zum sofortigen Antritt gesucht.  
 C. Rich. Ritter,  
 Wittenbergstr. 78. Hofplatz/Wittenbergstr.

**Gelernter Holzarbeiter**  
 an Wäldchen-Verkehr u. d. d. d.  
 G. Schick, Zützen.

**Einem Züchtler**  
 heißt ein Ernst Quetzsch, Wittenberg.

**Arbeitsbursche,**  
 14-15 Jahr, gef. Köchler, 23. part.

**Eine Arbeiterfamilie**  
 findet sofort Arbeit und Wohnung bei  
 Alb. Kieselev, Wittenberg.

**1. l. d. Wäldchen u. 1. l. d. Wäldchen  
 ältere Schloßer gef. heißt  
 Wilhelm Fischer, Stellenvermittler,  
 Wittenbergstr. 2. II.**

**Wandbinder** heißt  
 Fr. Baumgart, Wittenberg, 18.

**Musiker gesucht.**  
 Klarinettist, 1. Geiger, Flötist,  
 Klarinetist, Cellist, Trompeter  
 und Trommelschläger mit eig.  
 Schlagzeug. Zu erfragen  
 Albrechtstr. 46, III I.

**Haupt, Kapellmeister.**

**Einbruchdiebstahl-  
 Versicherung.**  
 Alle angehende deutsche Gesellschaft  
 sucht für obige Branche  
 Vertreter

**Wiedere jüngere  
 Hausdiener**  
 heißt sofort Deutscher Schenkerbnd.  
 Wittenberg 8.

**Flötist, Arbeitsbursche**  
 junger, sofort gef. Max Welz,  
 Wittenberg 8.

**Sattlerbursche** heißt Wittenberg 26.

**Wandbinder** heißt  
 mit guten Zeugnissen gef. Offerten u.  
 K. 4093 an die Exped. ds. Blattes er-  
 beten.

**Jünger Hausbursche**  
 sofort gef. Wittenberg 4. Wäldchen.

**Wandbinder** heißt  
 für ein Kolonialwaren-Geschäft gef.  
 H. 4076 an die Exped. ds. Bl.

**Horstbuden, Kaufmannstr. 11.**  
 Schneidergehilfen gef. Wittenberg 26, part.

**2-3 Leute, auch Frauen, u. d. d. d. d.  
 Wittenbergstr. gef. (5-10 M. wöchentl.)  
 Off. mit N. 4086 an d. Exped. ds. Bl.**

**Walter und Wäldchen**  
 heißt Wittenberg 13. I.

**zwei Hausmädchen**  
 mit besten Zeugn. gef. Lohn 180 M.,  
 freie Kost. Wittenberg.

**Frau H. Indorf u. Glöbe-Reinert,  
 Göttingen.**

**Ein Mädchen, 14 Jahre, Auswärtig,  
 mit besten Zeugn. für ein hiesiges  
 Mädchenbureau 6. im Laden.**

**Ein junge Verheiratete in Kolonial-  
 waren-Geschäft gef. Angebote unter  
 P. 4304 an Postfach 11 u. Wölgel,  
 H. G., Göttingen 20. I.**

**Köchlinen, Einde u. Haushälterin,  
 Mädchen für Kindererziehung u. ein-  
 zelnem Haushalt, auch für Herren,  
 und andern Stellen; j. l. 1. Juni u. 1. Juli  
 bei hohen Lohn vorzügliche Stellen.  
 Stellenvermittlerin, Wittenberg 13. I.**

**34 Jahre zum 1. Juni od. 1. Juli ein  
 gut empfohlener**

**Stubenmädchen,**  
 welches im Reizen der Zimmer, Wäldchen  
 und Sattlerien gef. ist.

**Frau Emmy Pank,  
 Wittenberg 5.**

**3 Mädchen, im Schneiden tüchtig, im  
 Verheiratet sofort gesucht. Wittenberg 1. II.**

**Engel-Friedrich, Wittenberg 13. I.**  
 an H. 4077, an die Exped. ds. Bl.  
 Stellenvermittlerin, Al. Wittenberg 9. u. 2.



**Goldene Medaille**      **Goldene Kaiser-Medaille Berlin**



Staats-Medaille Berlin 1893

# W. SPINDLER



Berlin 1889 1879

## Färberei \* Chem. Waschanstalt.

Fernsprecher 2755.      **Läden:**      Fernsprecher 2755.

### Marktplatz II \* Bernburgerstrasse      Ecke Albrechtstrasse I.

**Annahmestellen:**

Leipzigerstrasse 65, bei Gust. Hildebrand \* Steinweg 25, bei Louis Weise \* Königstrasse 18, bei Anna Wormuth \* Gr. Steinstrasse 29, bei Geschw. Oehme \* Ludwig Wuchererstrasse 73a, bei Otto Kammann \* Mansfelderstrasse 55, bei Anna Geschke \* Bernburgerstrasse 10, bei Jung Nohfig.

## Thalia-Theater

Geiststrasse 42a.

### Durchschlagender Erfolg des Eröffnungs-Spielplans.

Restaurant zu den 2 Türmen,  
Geiststrasse 23.  
Donnerstag den 18. Mai, von abends 7 Uhr an:

## Grosses Spargelessen

a Couvert Mt. 1.50.

Krebs-Suppe,  
Stangenspargel m. Koteletts u. diversen kalten Beilagen,  
Butter, Käse.

Sitzort dabei erwerblich ein      **C. Schöke.**

## Rheinische Winzerstuben,

- Grosss Ulrichstrasse 40, I. -

Neue Bewirtschaftung.

Küche anerkannt vorzüglich.

Diners und Soupers, sowie reichhaltige Abendkarte.

Weine nur renommierter Firmen.

Spezialität:  
Herbe Ungarweine, milde Oberangar und vorzügliche Tokayer.

Internationaler Verkehr:  
Französisch, russisch und polnisch.

## Wo gehen wir heute hin?

Ins „Bratwurstglöckle“.

Konzert-Anfang 5 Uhr.

## Freyberg's Garten.

Morgen Donnerstag (bei günstiger Witterung) abends 8 Uhr  
**Grosses Frei-Konzert.**

Wer hofft eine hausdichtere Wurst  
als freies Schweinegurt tauchen will, bemühe sich zu  
**Bernhard Borgis,** Domplatz 10, Fernspr. 1833.

Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**  
Abend u. 9 Uhr: Wellfleisch mit ff. Zerkoffel. Bratwurst u. aeb.  
Reich, von 5 Uhr die feinste frische Hot; Weber u. Schwartzen-  
wurst, a. Stand nur 90 Pf.

## Wittekind

Solbad mit Kuranstalt in an-  
mutiger u. geschützter Lage, eigene  
Solquelle mit kräftiger Radio-  
aktivität - verabreicht tägl. auch  
Moorbäder, Kohlensäure-  
Solbäder etc. Elektra, Kaltwasser- u. Massagiekuren, Abreibungen, Trinke-  
kuren. Kurarzt: **Dr. Lange,** Prospekt durch die Kurverwaltung, Tel. 2675.

Halle a. S.

## Zentral-Kochschule,

Schmeerstrasse  
5, 11,  
nimmt nur junge Mädchen zur Erlernung der feinen Küche an.  
Anfang vorzüglicher Mittagstisch von 11<sup>h</sup> bis 2 Uhr.

## Häuseranstrich

mit eigener Mahlung, dabei billige Preisstellung, sowie überhaupt Ausführung  
sämtlicher Malerarbeiten.

**M. Schwarze, Freimfelderstrasse 119.**

## Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 18. Mai 1905.  
Neues Theater.  
**Wallensteins Tod.**

Altes Theater.  
**Der Vogelhändler.**

Vereinigtes  
Leipziger Schauspielhaus.  
Donnerstag den 18. Mai 1905.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Der Meister. - Der Dieb.

Theater am Thomasing  
(Central-Theater).  
**Die Meyerhains.**

## Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller.**  
Ganz Halle  
**spricht,**  
ganz Halle  
**lacht,**  
ganz Halle  
**jubelt**

über den unverwundlichen famosen  
Komiker  
**Hartstein**  
in den besten Vorlesungen:  
8<sup>h</sup> Uhr:  
„Ein tolles Haus“  
und  
„Der Nihilist“.

Auserdem: Der völlig neue  
Spezialitäten-Teil:  
**Hela Bella,** Vortrag:  
„eine unkonkurrenzfähige  
Madam.“  
**Mr. Jackson,** Vortrag:  
**Clown Arthur u. Miss Feodora**  
mit ihrer akrobatischen und  
equilibristischen Tugenden.

Anfang punkt 8 Uhr.

## Café Roland.

Täglich:  
**Konzert.**  
Anfang 7 Uhr.

## Bier-Palast,

Gr. Steinstr. 21.  
Täglich  
**Grosses Konzert**  
von dem beliebten  
Künstler-Quartett **Brumbey.**  
Anfang 7 Uhr.

## Gasthaus z. Götschenthal

in **Groitsch.**  
Sonntag den 21. Mai 1905  
**Mädchentanz,**  
wozu freundlich einladen  
Die jungen Mädchen.  
Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
**Hermann Renner,**  
Angulohstraße 6.

## Vom Guten das Beste!

Welschen  
**Emaille-Lack,**      **Bernstein-Fussboden-**  
**Lack-Farbe,**

schnell trocknend, zum Streichen von  
Fenstern und Waschtöpfen  
in Behältern a 50 Pfg., 100 Pfg. u. 200 Pfg.  
empfehlen      **Farbenhandlung Max Rädler,** Rannischestr. 3.

Einige gute Schwere gebraucht  
**Arbeitspferde**  
stehen zum Verkauf, sowie permanente Ankauf in  
guten Reit- und Wagenpferden.  
Berlinerhof.

## Erste grosse Schau von Hunden aller Rassen,

verbunden mit Preiserschüssen für Foxterriers u. Dachshunde, in  
Eisleben am 20. u. 21. Mai 1905, veranstaltet vom Verein  
der Liebhaber von Hunden in Eisleben in den  
grossen Räumen des Wiesenhauses.      Maldechluss der 10. Mal.  
Altbewährte Preisrichter.      Näheres durch **C. Braune.**

## Königliches Solbad Dürrenberg a. Saale

Station der Bahnhofs Leipzig-Görlitz.  
Solbäder, Kohlenzäune, Dampfbäder u. a. u. d. meisteinige Bäder.      Fussschwimmküder.  
Gebäude von 1821 m Länge.      Besuchersahl in 1904 = 3444 Personen.      Inhabersahl.  
Prospekte kostenlos durch das      **Königliche Solbad.**

## Walhalla-Theater.

Direktion: **Otto Hermann.**  
Nur kurze Zeit.  
**The Flying Eugenes**

Eugenes  
die fliegenden Menschen  
man  
gesehen haben.  
Ohne jede Konkurrenz.  
Ferner  
das neue  
amüsente  
Künstler-  
Programm.

## Zoolog. Garten.

Nur kurze Zeit  
**Hagenbeds' Jüdische  
Völkerschäfen.**

70 Eingeborene (Männer, Frauen,  
Kinder).  
6 Arbeitselefanten, 10 Zwergschweine,  
10 Zwergziegen, 2 Wölfe, 2 Hasen,  
3 Ferkel, zahlreich Schlangen.  
Jüdische Kühe, Trabantenschweine, Eben-  
holzschäfer, Kuschhüter, Zuzmalen,  
Bronzeschläger und Silberbilder, zahl-  
reiche Zauberer u. Schlangenbeschwörer,  
6 Tempelbesitzer (Sakadenen), Ele-  
fantentänzer, Hühner, etc.

Täglich nachmittags 4 u. abends 6 Uhr:  
**Grosse Vorfstellungen.**  
- Eintrittspreise unverändert. -  
Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf., an Konzerten  
von nachmittags ab Erw. 60 Pf.,  
Kinder 30 Pf.

## Donnerstag Schlachtfest

**J. Burghaus, Weidenplatz 27.**  
Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
**C. Ebert, Alte Brömannstr. 13.**  
Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
**M. Müller, Marktstrasse 31.**  
Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
**Franz Hanf,**  
Hannischerstrasse 11.

## Vulcaine.

## Sportklemmer

a 1 Wurf mit nur prima Gläsern bei  
**P. Kochanowski, Urmacher,**  
Neue Promenade 1, gegenüber d. Waisenhaus.

## Kraunum-Verein f. Heideburg

u. H. u. S.  
Sonntags d. 20. Mai, abends 8<sup>h</sup> Uhr  
in Gesellschaft von g. u. v. v. v.  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Halbjahresbericht. 2. Wahl eines Kon-  
trollen. 3. Entlastung, dieselben müssen  
3 Tage vorher beim Vorstand eingereicht  
sein. 4. Geschäftsbericht.  
Der Vorstand: **W. Lösser, F. Kanze.**

## Wer?

erhielt noch keine Hilfe gegen  
**„Zuckerkrankheit“**  
der wenns sich zur Ernährung kosten-  
loser Nachricht an Apotheker  
**R. O. Lindner, Dresden-A. 16,**  
mindestens alleinst. Dame, 107  
bäusl., mit 275 000 A. Bern.,  
mit ehem. Herr. Vermögen nicht er-  
fordert. Ad. unter „Liebe 200“  
Berlin 50, 25.